



**Dr. Ursula von der Leyen**

Bundesministerin

Mitglied des Deutschen Bundestages

## **Grußwort für die Internet-Plattform Career-Women.org**

Wir sind mitten in einer Revolution am Arbeitsmarkt. In Zukunft wird die Frage nicht mehr sein: Wie können wir Massenarbeitslosigkeit und steigende Arbeitslosigkeit bekämpfen? Sondern die Frage wird sein: Wer macht die Arbeit morgen? Wir steuern auf einen dramatischen Fachkräftemangel zu. Grund dafür ist der demografische Wandel: Wir werden älter und wir werden weniger.

Dies eröffnet Chancen für viele Frauen. Die Potentiale sind da. 6 Millionen Frauen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind nicht berufstätig, ein Viertel der weiblichen Bevölkerung in dieser Altersgruppe. Viele davon haben mittlere und hohe Qualifikationen. Hinzu kommt, dass bei uns nur 55 Prozent der Frauen Vollzeit arbeiten. Das ist der vorletzte Platz in der EU.

Mehr Frauen wollen arbeiten oder von einem Teilzeit- in einen Vollzeitjob wechseln. Die Bereitschaft dazu ist groß. Es ist deshalb höchste Zeit, das Dilemma von Kindererziehung und Karriere aufzulösen. Flexible Kinderbetreuung und familienfreundliche Arbeitsplätze tragen dazu maßgeblich bei. Wirtschaft und Politik sind noch lange nicht am Ziel, aber die Richtung stimmt.

Wir brauchen Frauen nicht nur in der Breite, sondern auch in der Spitze: Mehr als 50 Prozent aller Hochschulabsolventen sind weiblich. Im Mittelstand, der öffentlichen Verwaltung oder der Justiz haben Frauen inzwischen rund 30 Prozent der Führungspositionen inne. Trotzdem liegt der Frauenanteil in den Vorständen der 330 größten börsennotierten Unternehmen Deutschlands letztes Jahr bei kläglichem 2,7 Prozent – 0,4 Prozentpunkte mehr als acht Jahre zuvor. Die freiwillige Selbstverpflichtung der deutschen Wirtschaft, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen, war hat kaum messbaren Fortschritt gebracht.

Wir brauchen verbindliche, messbare und ehrgeizige Ziele, um diese unhaltbare Situation schnell zu verbessern, notfalls auch durch gesetzliche Regelungen. Wir wollen nicht länger die Hälfte unserer Talente ignorieren. Im weltweiten Wettbewerb um die klügsten Köpfe müssen wir klare Signale senden, dass qualifizierte Frauen wie Männer hier Karriereperspektiven haben.

Stoßen wir die überfälligen Veränderungen an - jetzt und nicht irgendwann, damit der Arbeitsmarkt weiblicher wird. Die Internet-Plattform Career-Women.org leistet hierzu seit einem Jahr als Informationsportal für Karrierefrauen und Mentorinnen einen wertvollen Beitrag. Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch!

Ursula v. Esch